Allerdurchlauchtigster Großmächtigster König;

Allergnädigster König und Herr!

No 71

Es leget sich zu Dero Königl: Maytt: füßen diese unterthänigste supplique in großer Gemüths betrübung, demüthigst vortragende meinen miserablen Zustand, da ich zwar auf der Außladung des Lief-ländischen Bischofs Excell: und von ihm exportirten Königlichen Intimatorialien, ich mich auch ohngeachtet +

meiner stets schwachen Gesundheit auch all das meine bey diesen besorg-
ten Zeiten in dem zweifelhaftesten Zustand hinterlaßende, resol-
viret die Reise nach Warschau anzutreten, umb eintzig und für all
Euer Königl. Mayt: meinem Allergnädigsten Könige und
Herrn meinen unterthänigsten Gehorsahm demüthigst zu bezei-
gen; da denn nechst Gott für dem Königl. Throhne mit wohl-
bestehenden Gründen erschienen were. Es hat aber dem Höchsten
gefallen, wie ich biß hieher avanciret, mich unter den empfind-
lichsten Schmertzen gantz auf das Siech=Bette niederzulegen,
und den gebrauch der Hände und füße gäntzlich benommen.
Wann ich nun in termino nicht compariren könne, und nicht
weiß wie lange mich meine fatalité in diesen elenden Stand

halten werde: Nehme ich zu Gott und Ew. Königl. Mayst.
weltgepriesener Gnade und Gerechtigkeit meine eintzige Zuflucht,
Sie geruhen allergnädigst wider einen überfahrenden und ungehör-
ten, bey solchen in allen Rechten geltenden legalen entschuldigung,
nichtes zu verhengen und exportiren zu laßen. Welches wie der
höchste Gott mit allen hohen Königl. Wohlergehen tausend-
fältig ersetzen wird; so auch nach demüthigster veneration
der geheiligten Königl. Purpur in treuester soumission
ich ersterben.

Allerdurchlauchtigster Großmächtigster König,
Ewr Königl. Mayst:
Meines Allergnädigsten Königes und Herrn,

Königsberg
d. 22th February: 1713.

alleruntertänigster
Ewald von Sacken.
Kurländischer Cantzler.

372.

Cancellarius Curlandiae 2
Febr ad S.R.m Mtem.